

Preisblatt Mehr & Mindermengen Strom 2009



Was sind Mehr-/Mindermengen?

Mehr- und Mindermengen ergeben sich aus der Differenz zwischen der vom Händler angemeldeten Jahresarbeit (Prognose-Menge) und der von Kunden tatsächlich bezogenen Arbeit (Ist-Menge).

Unterschreitet die Summe, der in einem Zeitraum ermittelten elektrischen Arbeit (Ist-Menge), die Summe der Arbeit (Prognose-Menge), die den bilanzierten Lastprofilen zu Grunde gelegt wurde, entsteht eine ungewollte Mehrmenge. Diese Mehrmenge vergütet der Netzbetreiber dem Lieferanten oder dem Kunden.

Überschreitet die Summe, der in einem Zeitraum ermittelten elektrischen Arbeit (Ist-Menge), die Summe der Arbeit (Prognose-Menge), die den bilanzierten Lastprofilen zu Grunde gelegt wurde, entsteht eine ungewollte Mindermenge. Diese Mindermenge stellt der Netzbetreiber dem Lieferanten oder dem Kunden in Rechnung.

Wie erfolgt die Abrechnung von Mehr-/Mindermengen?

Die Abrechnung der Jahresmehr- und Jahresmindermengen erfolgt nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungsjahres zwischen Lieferanten und Netzbetreiber oder zwischen Kunden und Netzbetreiber.

In dem Netzgebiet der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH erfolgt die Abrechnung 2009 in 3 Rollierungen. Die Rollierungen werden zum Stichtag 31.05, 30.09, 31.12 durchgeführt.

Wie berechnet sich der Preis von Mehr-/Mindermengen?

Der Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen berechnet für Jahresmehr- und Jahresmindermengen auf Grundlage der monatlichen Marktpreise einen einheitlichen Preis.

Als Preis wird der an der Strombörse zu Leipzig notierte Preis für die Terminlieferungen von Grundlast (baseload) und Spitzenlast (peakload) für das Jahr zu Grunde gelegt. Hierbei werden die im Vorjahreszeitraum festgestellten Notierungen berücksichtigt.

Die Notierungen werden von der Strombörse in jedem Monat unter der Bezeichnung EEX Schlussabrechnungspreis Phelix Future auf der Internetseite www.eex.de veröffentlicht. Der zu Grunde zu legende Preis ergibt sich als ungewichteter Durchschnittspreis aller in einem Kalendermonat notierten und veröffentlichten Preise für Grund- und Spitzenlastlieferungen.

Für die Berechnung des monatlichen Durchschnittspreises wird der zuvor ermittelte Monatspreis für Grundlastlieferungen (baseload) mit 55% und für Spitzenlastlieferungen (peakload) mit 45% berücksichtigt. Der für das Abrechnungsjahr 2009 anzusetzende Preis ergibt sich als ungewichteter Durchschnittspreis der letzten zwölf Monatspreise.

Preis Abrechnung Mai 2009:	6,75 ct/kWh (netto)
Preis Abrechnung September 2009:	5,31 ct/kWh (netto)
Preis Abrechnung Dezember 2009:	4,44 ct/kWh (netto)